



TECHNISCHES MERKBLATT



VIAFLEX Pflastervergußmasse C

Art des Produktes

Die Fugenmasse eignet sich zum Verfüllen von Fugen auf Verkehrs- oder Flächenbefestigungen mit Pflasterbelägen.

Anwendungsgebiete

VIAFLEX Pflastervergußmasse C erfüllt die Anforderungen der „Technischen Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen“

TL Fug-StB und TL bit Fug 82

Arten:

zum Vergießen von Pflastersteinfugen, Betonsteinfugen, Vergießen von Rissen und Fugen und zum Vergießen an Straßeneinbauteilen, wie z.B. an Schächten, Schiebern

Eigenschaften

- gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte
- hohe Standfestigkeit.
- gutes Haftvermögen an bitumenhaltigen und mineralischen Untergründen
- hohe Alterungsbeständigkeit der Fuge
- resistent gegen wässrige Lösungen, Salze, verdünnte Säuren u.a.
- bitumenhaltiger Baustoff und daher problemlos zu recyceln

Verarbeitungshinweise

Vorbereitung:

Die zu vergießende Fuge muss sauber, staubfrei und trocken sein. Voraussetzung für einen guten Pflasterverguß sind gleichmäßig, fest auf ihrem Standbett sitzende Pflastersteine. Wurde ein Voranstrich eingesetzt so muss dieser abgetrocknet sein.

Aufschmelzen der Fugenmasse:

VIAFLEX Pflastervergußmasse C ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekter Beheizung und Thermostat ausgerüsteten Schmelzkessel schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 150 bis 180 °C aufzuschmelzen. Die Temperatur der Fugenmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Eine thermische Überbelastung der Fugenmasse ist unbedingt zu vermeiden, da dies unmittelbar eine Schädigung der zur Vergütung beigegebenen Polymere zur Folge hat und somit zu einem Verlust der zugesicherten Eigenschaften führt.



TECHNISCHES MERKBLATT



Anforderungen an den Untergrund:

Die zu vergießenden Pflasterfugen sind nach Erfordernis mit Pressluft sauber auszublasen oder mit einer Bürstenmaschine zu reinigen, wobei auf eine räumliche Trennung zwischen Reinigungs- und Vergussarbeiten geachtet werden muss. Für eine künstliche Trocknung oder Erwärmung des Füllraumes sind gegebenenfalls mit Druck arbeitende Heißluft-Geräte einzusetzen.

Für **VIAFLEX Pflastervergußmasse C** entfällt in der Regel die Vorbehandlung mit Voranstrich. Bei Natursteinen mit einer geschlossenen Oberfläche ist das auf dieses Material abgestimmte Voranstrichmittel **VIALIT Primer K** zu verwenden. Das Voranstrichmittel muss die Flanken des Füllraumes filmbildend vollständig bedecken. Der aufgetragene Voranstrich muss abgetrocknet sein, das heißt, die vorgestrichenen Flächen sollen bei Berührung mit dem Finger wischfest sein, bevor die Fugenmasse eingebracht wird. Die vorgestrichene Fuge muss staubfrei und trocken sein, um eine intensive Verbindung mit dem Pflaster zu gewährleisten.

Verfüllen der Fugen:

Das Vergießen von Pflasterfugen darf bei einer Neupflasterung erst dann erfolgen, wenn die Gewähr gegeben ist, dass der Setzungsprozess des Pflasters unter Verkehrsbelastung beendet ist. Die Fugenmasse kann maschinell mit einer Vergusslanze oder einer Kanne eingebracht werden. Die Fugenmasse muss bei der Verarbeitung die angegebene Temperatur haben. Wird die Verarbeitungstemperatur zu stark unterschritten, leidet das Fließvermögen. Die Fugenmasse füllt u.U. die zu vergießenden Fugen nicht mehr voll aus. Es besteht die Gefahr der Hohlrumbildung, die später unter rollendem Verkehr ein Nachsacken der Fugenfüllung zur Folge haben kann.

Das Erkalten der Fugenmasse nach dem Vergießen kann je nach Abmessungen des Fugenfüllraumes eine maßgebliche Volumenminderung der Fugenmasse zur Folge haben. Dies kann einen zweiten Arbeitsgang erforderlich machen. Es empfiehlt sich, die nachfolgende Lage unmittelbar nach dem ersten Verguss anzuschließen. Die Masse ist unterbündig zu vergießen.

Wetter

Die vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über 0°C vergossen werden.

Materialverbrauch

Fugenlänge (cm) x Fugenbreite (cm) x Fugentiefe (cm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm³) = Verbrauch in Gramm.

Der Bedarf an Voranstrich beträgt ca. 3 % der einzubringenden Fugenmasse.
Wird nur in bestimmten Fällen benötigt.



TECHNISCHES MERKBLATT



Lieferform

In 15 kg Blechgebinde
In 40 kg Blechgebinde
In 15 kg Karton
In 30 kg Karton

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur:	ca. 150 - 180 °C
Dichte:	ca. 1,44 g/cm ³
Voranstrich:	VIALIT Voranstrich K
Lagerfähigkeit	24 Monate
Lagertemperatur	Kühler trockene Lagerung

Mitgeltende Unterlagen sind die Regelwerke in der gültigen Fassung bei der Erstellung dieses Merkblattes.

Grundlage dieses Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Da die Anwendungsgebiete für unsere Erzeugnisse und die Arbeitsbedingungen am Bau sehr unterschiedlich sind, können unsere Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungshinweise sein. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte unter normalen Bedingungen.

Unsere Hinweise entbinden den Anwender nicht davon, die Eignung des Produktes für den beabsichtigten Verwendungszweck und die örtlichen Bedingungen zu überprüfen. Bei Zweifeln empfehlen wir, unsere Beratung einzuholen.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hiermit werden alle früheren Ausgaben des Technischen Merkblattes ungültig.

Deutsche Vialit Gesellschaft mbH
Maarstraße 100 • 53227 Bonn-Beuel • Tel: 0228 – 40067-0
Fax: 0228 – 40067-25 • Email: info@vialit.de